

info bulletin

Der Baselbieter Arbeitsmarkt in Zahlen

8/10



Inhalt

Der Arbeitsmarkt im August '10

Statistiken Arbeitsmarkt

Erläuterungen

Impressum

Herausgeber Kantonales Amt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit Baselland
Bahnhofstrasse 32, Postfach
4133 Pratteln 1
Telefon 061 552 77 77
Fax 061 552 77 88
InfoBulletin.KIGA@bl.ch
<http://www.kiga.bl.ch>

Vorsteher Dr. Thomas Keller

Redaktion Roman Zaugg,
Telefon direkt 061 552 77 03

Gestaltung vista point, Basel

Der Arbeitsmarkt im August '10

Anhaltende Erholung auf dem Arbeitsmarkt - Arbeitslosenquote bei 3,4%

Die Erholung auf dem Baselbieter Arbeitsmarkt setzt sich im Monat August 2010 weiter fort. Die Arbeitslosigkeit fällt im Berichtsmonat um 44 oder 0,9% auf 4'676 Personen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat nimmt sich die Arbeitslosigkeit Ende August 2010 um 252 Personen oder 5,1% tiefer aus. Der jüngste Rückgang der Arbeitslosigkeit blieb vorerst noch ohne Einfluss auf die Arbeitslosenquote, die auf ihrem Vormonatswert von 3,4% verharrte. Die Entwicklung im Berichtsmonat ist weiterhin stark geprägt vom Ende der Ausbildungszeit. Der Anstieg der stellensuchenden Jugendlichen verflachte im Berichtsmonat mit 4,1% gegenüber 11,9% im Vormonat indes deutlich. Im Vergleich zum Vorjahresmonat zeigt die Jugendarbeitslosigkeit andererseits die stärkste Erholung. Innerhalb der letzten zwölf Monate fiel die Jugendarbeitslosigkeit um ganze 11,9%.

Anhaltende Erholung - einzig Arbeitsmarkt für Jugendliche durch Lehrabschlusszeit belastet

Die zu Jahresbeginn einsetzende arbeitsmarktliche Erholung hat sich auch Ende August 2010 weiter fortgesetzt. Nach den teilweise deutlichen Rückgängen in den Vormonaten, verzeichnete die Arbeitslosigkeit im Berichtsmonat erneut eine leichte Abnahme um 44 oder 0,9% auf 4'676 Personen. Die Entwicklung ist weiterhin stark geprägt vom Ende der Ausbildungszeit. Ein Umstand der Ende August 2010 zu einer weiteren Belastung des Arbeitsmarktes für jugendliche Stellensuchende führte. Alle anderen Personengruppen verzeichneten indes eine weitere Erholung.

In den Monaten Juli/August begeben sich traditionell viele Jugendliche im Anschluss an ihre schulische bzw. berufliche Grundausbildung auf den Arbeitsmarkt. Während die Arbeitslosigkeit insgesamt im Berichtsmonat sich weiter zurückbildete, verzeichnete die Arbeitslosigkeit der Jugendlichen im Alter bis 24 Jahre eine leichte Zunahme. Mit 31 oder 4,1% auf 785 Personen verflachte dieser Anstieg allerdings deutlich. Im Monat Juli 2010 betrug die Zunahme bei den Jugendlichen noch 11,9%. Auch im Vergleich mit dem Anstieg von 9,6% im Monat des Vorjahres,

August 2009, zeigt sich aktuell eine deutlich verflachte Entwicklung.

Trotz der jüngsten Zunahme weist die Statistik für die Jugendarbeitslosigkeit im Jahresverlauf die deutlichste Erholung und damit den positivsten Verlauf auf. Innerhalb der letzten zwölf Monate fiel die Jugendarbeitslosigkeit mit einer Abnahme von 11,9% überdurchschnittlich stark - auch insgesamt die deutlichste Erholung.

Den positiven Verlauf verdeutlicht auch die Entwicklung bei den stellensuchenden Lehrabgängerinnen und Lehrabgängern. Ende August 2010 blieb deren Zahl mit 163 (Vormonat 162) praktisch unverändert. Deutlich wird auch hier die Erholung im Vergleich mit dem Vorjahr. Ende August 2009 waren insgesamt 192 Lehrabgänger/-innen registriert, 29 oder 15,1% mehr als gegenwärtig.

Die vertiefte Analyse zeigt, dass zum jüngsten Anstieg der Arbeitslosigkeit bei den Jugendlichen insbesondere die Zugänge junger Berufsleute im Bereich der Pflegeberufe, des Ausbaugewerbes und der Autoreparatur überdurchschnittlich beigetragen haben.

Die aktuellen Arbeitsmarktdaten

	August '10	Juli '10	August '09
Arbeitslosenzahl	4'676	4'720	4'928
Arbeitslosenquote	3,4%	3,4%	3,5%
Gemeldete offene Stellen	81	98	143

Wie bereits erwähnt, spricht für eine anhaltend positive Entwicklung Ende August die Entwicklung in den verbleibenden Altersklassen. In der grössten Gruppe, den Personen im Alter zwischen 25 und 49 Jahren, fiel die Arbeitslosigkeit Ende Juli 2010 um 61 oder 2,2% auf 2'729 Personen. Um weitere 14 oder 1,2% auf 1'162 verringerte sich die Betroffenheit unter den Personen im Alter über 50 Jahren.

Positiv verlief auch die gesamthafte Entwicklung nach Geschlecht und Herkunft. Die Zahl der erwerbslosen Frauen fiel um 17 oder 0,8% auf 2'080 Personen, jene der Männer um 27 oder 1,0% auf 2'596 Personen.

Die Zahl der Personen ausländischer Herkunft ging um 12 oder 0,7% auf 1'664 Personen zurück, die Zahl der Schweizerinnen und Schweizer im Arbeitslosenbestand fiel Ende August 2010 um 32 oder 1,1% auf 3'012 Personen. Von den insgesamt 4'676 arbeitslosen Personen Ende August 2010 sind 55,5% Männer und 44,5% Frauen. 35,6% der registrierten arbeitslosen Personen sind ausländischer, 64,4% schweizerischer Nationalität.

Arbeitslosenquote stabil bei 3,4%

Der wiederholte Rückgang der Arbeitslosigkeit blieb vorerst ohne Einfluss auf die kantonale Arbeitslosenquote, die Ende August 2010 auf ihrem Vormonatswert von 3,4% verharrte. Gleiches gilt für die gesamtschweizerische Arbeitslosenquote, die im Berichtsmonat auf dem Vormonatswert von 3,6% verweilte. Absolut stieg die Zahl der als arbeitslos registrierten Personen gesamtschweizerisch Ende August 2010 indes um 549 oder 0,4% auf 142'879 Personen. Im Vergleich zur gesamten Schweiz nimmt sich die Arbeitslosigkeit im Kanton Basellandschaft Ende August 2010 um 0,2 Prozentpunkte tiefer aus.

Mit Ausnahme der Jugendarbeitslosenquote verharrten Ende August 2010 auch sämtliche kantonalen Teilquoten auf ihren Vormonatswerten. Für die erwerbslosen Frauen und Männer bedeutet dies eine Arbeitslosenquote von jeweils 3,4%. Für Schweizerinnen und Schweizer eine Quote von 2,7% und für Personen ausländischer Herkunft eine Quote von 6,2%.

Die spezifische Situation der Lehr- und Ausbildungsabschlusszeit widerspiegelt sich Ende August 2010 in der Entwicklung der altersspezifischen Quoten. Während die Arbeitslosenquote der zahlenmässig grössten Gruppe, der Personen zwischen 25 und 49 Jahren, auf 3,3% verharrte und jene der Erwerbspersonen im Alter ab 50 Jahren auf 3,1%, verzeichnete die Quote der Jugendlichen im Alter bis 24 Jahren eine Zunahme von 4,3% auf 4,5%. Trotz der jüngsten leichten Zunahme verdeutlicht der Vergleich mit der Jugendarbeitslosenquote des Vorjahres von 5,1% die überdurchschnittliche Erholung der Jugendarbeitslosigkeit in den letzten zwölf Monaten.

Wie in den vorangegangenen Ausgaben erwähnt, ist die Arbeitslosigkeit bei jungen Berufsfachkräften in erster Linie auf Friktionen beim Übergang von der Ausbildung in den Arbeitsmarkt zurückzuführen. Trotz dieses übergangsbedingten höheren Risikos arbeitslos zu werden, weisen Jugendliche eine deutlich kürzere Dauer in der Arbeitslosigkeit auf. Der Anstieg der Jugendarbeitslosigkeit dürfte entsprechend nur vorübergehend sein. Neben der Koordinationsstelle Jugendarbeitslosigkeit verstärkt das KIGA Baselland 2010 seine Aktivitäten im Bereich der arbeitsmarktlichen Integration junger Menschen durch ein weiteres Angebot. Es handelt sich dabei um die Homepage „nachderlehre.ch“. Gemeinsam mit dem Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) Basel-Stadt und den Berufsbildungsbehörden beider Basel (BBE BS und AfBB BL) wurde mit der Internetseite „nachderlehre.ch“ ein interaktives Suchportal für alle Angebote nach der Berufsbildung geschaffen.

Deutlicher Anstieg der Abmeldungen - hohe Zahl der Vermittlungen

Hinter dem neuerlichen Rückgang der Arbeitslosigkeit steht eine deutliche Zunahme der Abmeldungen stellensuchender Personen. Ende August 2010 nahm die Gesamtzahl der Abmeldungen um 90 oder 14,1%

auf 730 zu. Im Vergleich zum Vorjahresmonat nimmt sich die Zahl der Abmeldungen aktuell gar um rund 10 Prozent höher aus. Insgesamt 586 Personen oder 80,3% begründeten ihre Abmeldung im Monat August 2010 mit dem unmittelbaren Antritt einer neuen Stelle. Insgesamt 181 Vermittlungen wurden dabei durch das RAV-Personal realisiert. Davon direkt in eine unbefristete Festanstellung deren 99.

Die hohe Zahl der Stellenantritte wie auch der Vermittlungen deutet auf eine zunehmende Einstellungsbereitschaft der Unternehmungen hin.

Weniger Stellensuchende

Das Total der Stellensuchenden (arbeitslose und nicht-arbeitslose Stellensuchende) verzeichnete Ende August 2010 eine Abnahme um 20 oder 0,3% auf 6'171 Personen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat nimmt sich die Gesamtzahl der Stellensuchenden aktuell um 103 oder 1,7% höher aus. Von den 6'171 Stellensuchenden waren 3'429 bzw. 55,6% Männer und 2'742 bzw. 44,4% Frauen.

Keine grosse Veränderung weist Ende August 2010 die Zahl der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden mit 1'495 Personen (Vormonat 1'471) auf. Mit 1'153 Personen bleibt der Zwischenverdienst, d.h. Personen, die einer bezahlten Tätigkeit auf dem Arbeitsmarkt nachgehen, die bedeutendste Gruppe innerhalb der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden.

Unterschiedliche Entwicklung in den Bezirken

Die absoluten Veränderungen resultierten in unterschiedlichen Entwicklungen der jeweiligen Arbeitslosenquote innerhalb der einzelnen Bezirke. Um jeweils 0,1 Prozentpunkte verringerte sich die Arbeitslosigkeit im Bezirk Laufen auf 2,9% bzw. 3,0% für den Bezirk Waldenburg. Von 2,6% auf 2,4% fiel die Arbeitslosigkeit Ende August 2010 im Bezirk Sissach - dem tiefsten Wert im Kanton. Auf 3,4% verharrte die Arbeitslosenquote für

den Bezirk Arlesheim. Eine Zunahme von 4,0% auf 4,1% weist die Statistik für den Bezirk Liestal aus.

Deutlichste Entspannung innerhalb der Bereiche Logistik, Metall und Bau

In besonderem Masse von der verbesserten Beschäftigungsnachfrage profitierten Ende August 2010 die Bereiche Logistik, Metallergzeugnisse und Bau. Die Analyse nach Berufen zeigt auf der andern Seite die deutlichsten Erholungen bei den kaufmännischen Berufen sowie den Berufen des verarbeitenden Gewerbes. Die Zunahme der Arbeitslosigkeit in den Wirtschaftszweigen Autohandel und Gesundheitswesen ist u.a. auch Folge der gestiegenen Zahl an jungen Berufsleuten, die sich im Nachgang an ihre Ausbildung in diesen Bereichen bei der öffentlichen Arbeitsvermittlung meldeten.

Langzeitarbeitslosigkeit unverändert

Die Zahl der von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen Personen stabilisierte sich Ende August 2010 auf ihrem Vormonatswert von 1'158 Personen. Der Anteil der Langzeitarbeitslosigkeit am Gesamttotal nahm Ende August 2010 als Folge der Abnahme des Gesamtbestandes von 24,5% auf 24,8% zu. Es darf davon ausgegangen werden, dass mit anhaltender Erholung auf dem Arbeitsmarkt sich die Langzeitarbeitslosigkeit in den kommenden Monaten weiter zurückbilden wird.

Statistiken Arbeitsmarkt

Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenbestand	August '10	Juli '10	Veränderung		August '09	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Total	4'676	4'720	-44	-0,9%	4'928	-252	-5,1%

Nach Geschlecht:

Frauen	2'080	2'097	-17	-0,8%	2'112	-32	-1,5%
Männer	2'596	2'623	-27	-1,0%	2'816	-220	-7,8%

Nach Herkunft:

Schweizer	3'012	3'044	-32	-1,1%	3'161	-149	-4,7%
Ausländer	1'664	1'676	-12	-0,7%	1'767	-103	-5,8%

Nach Alter:

15-24 Jahre	785	754	31	4,1%	891	-106	-11,9%
25-49 Jahre	2'729	2'790	-61	-2,2%	2'948	-219	-7,4%
50 und mehr	1'162	1'176	-14	-1,2%	1'089	73	6,7%

Nach Erwerbsstatus:

Ganzarbeitslose	3'806	3'831	-25	-0,7%	3'962	-156	-3,9%
teilweise arbeitslos	870	889	-19	-2,1%	966	-96	-9,9%

Nach bisheriger Dauer:

1-6 Monate	2'345	2'309	36	1,6%	2'804	-459	-16,4%
7-12 Monate	1'173	1'253	-80	-6,4%	1'420	-247	-17,4%
> 1 Jahr	1'158	1'158	0	0,0%	704	454	64,5%

Arbeitslosenquoten	August '10	Juli '10	Veränderung
	Total	Total	in Prozentpunkten
Total	3,4	3,4	0,0

Nach Geschlecht:

Frauen	3,4	3,4	0,0
Männer	3,4	3,4	0,0

Nach Herkunft:

Schweizer	2,7	2,7	0,0
Ausländer	6,2	6,2	0,0

Nach Alter:

15-24 Jahre	4,5	4,3	0,2
25-49 Jahre	3,3	3,3	0,0
50 und mehr	3,1	3,1	0,0

Neuanmeldungen und Abmeldungen

	August '10			Juli '10 Total	Veränderung		August '09 Total	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total		abs.	relativ		abs.	relativ
Neuanmeldungen	390	326	716	658	58	8,8%	699	17	2,4%
Abmeldungen	404	326	730	640	90	14,1%	665	65	9,8%
davon Stelle angetreten			586	490	96	19,6%	539	47	8,7%

Total der Stellensuchenden

Stellensuchende	August '10 Total	Juli '10 Total	Veränderungen		August '09 Total	Veränderungen	
			abs.	relativ		abs.	relativ
arbeitslose Stellensuchende	4'676	4'720	-44	-0,9%	4'928	-252	-5,1%
nicht-arbeitslose Stellensuchende	1'495	1'471	24	1,6%	1'140	355	31,1%
Total der Stellensuchenden	6'171	6'191	-20	-0,3%	6'068	103	1,7%

Nicht-arbeitslose Stellensuchende nach Erwerbssituation

nicht-arbeitslose Stellensuchende	August '10		Juli '10		Veränderungen	
	Total	Anteil in %	Total	Anteil in %	abs.	relativ
vorübergehende Beschäftigung	93	6,2%	86	5,8%	7	8,1%
Umschulung / Weiterbildung	38	2,5%	34	2,3%	4	11,8%
Zwischenverdienst	1'153	77,1%	1'157	78,7%	-4	-0,3%
übrige	211	14,1%	194	13,2%	17	8,8%
Total	1'495	100,0%	1'471	100,0%	24	1,6%

Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftsklassen

Wirtschaftszweige	August '10	ALQ	Juli '10	Veränderung		August '09	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	4'676	3,4%	4'720	-44	-0,9%	4'928	-252	-5,1%
Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	10	0,5%	8	2	25,0%	9	1	11,1%
Bergbau, Steine, Erden	1	0,7%	1	0	0,0%	1	0	0,0%
Nahrung, Getränke, Tabak	80	6,1%	86	-6	-7,0%	56	24	42,9%
Textilien, Bekleidung	6	2,3%	5	1	20,0%	19	-13	-68,4%
Leder, Lederwaren, Schuhe	1	3,8%	1	0	0,0%	1	0	0,0%
Holz-, Flecht, Korb- u. Korkwaren	16	2,0%	19	-3	-15,8%	29	-13	-44,8%
Papier- u. Druckgewerbe	67	4,3%	63	4	6,3%	58	9	15,5%
Chemie, Mineralölverarbeitung	133	2,0%	133	0	0,0%	112	21	18,8%
Gummi- u. Kunststoffwaren	22	4,7%	20	2	10,0%	18	4	22,2%
Glas, Keramik, Zementwaren	20	3,8%	20	0	0,0%	17	3	17,6%
Metall, Metallerzeugnisse	130	4,4%	147	-17	-11,6%	140	-10	-7,1%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	117	4,3%	110	7	6,4%	176	-59	-33,5%
davon Uhren	17	6,1%	18	-1	-5,6%	29	-12	-41,4%
Maschinenbau	80	3,5%	88	-8	-9,1%	93	-13	-14,0%
Fahrzeugbau	17	5,9%	18	-1	-5,6%	8	9	112,5%
Möbel, Reparatur von Maschinen	37	3,1%	38	-1	-2,6%	34	3	8,8%
Energieversorgung	4	0,6%	4	0	0,0%	4	0	0,0%
Recycling, Wasserversorgung	14	2,6%	18	-4	-22,2%	26	-12	-46,2%
Baugewerbe	195	2,5%	209	-14	-6,7%	275	-80	-29,1%
Handel, Reparatur-/Autogewerbe	638	3,7%	625	13	2,1%	749	-111	-14,8%
davon Autohandel und -reparatur	68	3,1%	58	10	17,2%	80	-12	-15,0%
davon Grosshandel	270	4,6%	267	3	1,1%	289	-19	-6,6%
davon Detailhandel	300	3,2%	300	0	0,0%	380	-80	-21,1%
Verkehr und Transport	255	3,3%	278	-23	-8,3%	334	-79	-23,7%
Gastgewerbe	297	7,1%	278	19	6,8%	326	-29	-8,9%
Information und Kommunikation	76	2,5%	82	-6	-7,3%	70	6	8,6%
davon Informatik	45	2,7%	53	-8	-15,1%	43	2	4,7%
Finanz- u. Versicherungs- dienstleistungen	201	2,2%	202	-1	-0,5%	173	28	16,2%
davon Banken	107	1,8%	114	-7	-6,1%	104	3	2,9%
davon Versicherungen	55	2,3%	50	5	10,0%	40	15	37,5%
Grundstücks- und Wohnungswesen	36	2,7%	34	2	5,9%	39	-3	-7,7%
Freiberufliche, tech. u. wiss. DL	299	3,3%	281	18	6,4%	250	49	19,6%
davon F&E	35	3,0%	35	0	0,0%	29	6	20,7%
sonstige wirtschaftliche DL	500	15,5%	515	-15	-2,9%	636	-136	-21,4%
Öff. Verwaltung, Soz.versicherung	96	1,8%	98	-2	-2,0%	113	-17	-15,0%
Erziehung und Unterricht	83	1,3%	74	9	12,2%	96	-13	-13,5%
Gesundheits-/Sozialwesen	379	2,9%	366	13	3,6%	313	66	21,1%
Kunst, Unterhaltung und Erholung	32	2,5%	35	-3	-8,6%	27	5	18,5%
Sonstige Dienstleistungen	79	2,8%	88	-9	-10,2%	85	-6	-7,1%
Private Haushalte	3	--	2	1	50,0%	7	-4	-57,1%
Keine Angaben, übrige	750	--	774	-24	-3,1%	634	116	18,3%

Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	August '10	Anteil	Juli '10	Veränderung		August '09	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	4'676	100,0%	4'720	-44	-0,9%	4'928	-252	-5,1%
Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	56	1,2%	56	0	0,0%	40	16	40,0%
Lebens-/Genussmittelherstellung	37	0,8%	33	4	12,1%	31	6	19,4%
Textil-/Lederherst. und -verarbeitung	16	0,3%	16	0	0,0%	12	4	33,3%
Keramik- und Glasverarbeitung	6	0,1%	6	0	0,0%	3	3	100,0%
Metallverarbeitung/Maschinenbau	174	3,7%	173	1	0,6%	176	-2	-1,1%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	88	1,9%	85	3	3,5%	103	-15	-14,6%
Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarbeitung	28	0,6%	31	-3	-9,7%	23	5	21,7%
Graphische Industrie	33	0,7%	33	0	0,0%	18	15	83,3%
Chemie und Kunststoffverfahren	53	1,1%	56	-3	-5,4%	52	1	1,9%
Übrige be- und verarbeitende Berufe	144	3,1%	162	-18	-11,1%	189	-45	-23,8%
Ingenieurberufe	45	1,0%	50	-5	-10,0%	47	-2	-4,3%
Techniker/innen	44	0,9%	46	-2	-4,3%	46	-2	-4,3%
Tech. Zeichner/innen und Fachkräfte	81	1,7%	85	-4	-4,7%	75	6	8,0%
Machinisten/Machinistinnen	24	0,5%	29	-5	-17,2%	51	-27	-52,9%
Informatik	86	1,8%	87	-1	-1,1%	84	2	2,4%
Baugewerbe	265	5,7%	272	-7	-2,6%	331	-66	-19,9%
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung	3	0,1%	2	1	50,0%	6	-3	-50,0%
Handel und Verkauf	541	11,6%	548	-7	-1,3%	518	23	4,4%
Werbung, Marketing, Treuhand	59	1,3%	62	-3	-4,8%	64	-5	-7,8%
Transport und Verkehr	134	2,9%	134	0	0,0%	184	-50	-27,2%
Post- und Fernmeldewesen	29	0,6%	28	1	3,6%	35	-6	-17,1%
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	401	8,6%	382	19	5,0%	369	32	8,7%
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	252	5,4%	251	1	0,4%	261	-9	-3,4%
Unternehmer/leitende Angestellte	250	5,3%	257	-7	-2,7%	276	-26	-9,4%
Kfm. und administrative Berufe	551	11,8%	574	-23	-4,0%	500	51	10,2%
Bank und Versicherungsgewerbe	37	0,8%	36	1	2,8%	29	8	27,6%
Sicherheits- und Ordnungspflege	39	0,8%	45	-6	-13,3%	44	-5	-11,4%
Rechtswesen	15	0,3%	15	0	0,0%	15	0	0,0%
Medienschaffende/verwandte Berufe	34	0,7%	31	3	9,7%	32	2	6,3%
Künstlerische Berufe	43	0,9%	38	5	13,2%	32	11	34,4%
Unterricht, Bildung, Seel-/Fürsorge	139	3,0%	125	14	11,2%	161	-22	-13,7%
Wissenschaften	58	1,2%	60	-2	-3,3%	46	12	26,1%
Gesundheitswesen	252	5,4%	246	6	2,4%	200	52	26,0%
Sport und Unterhaltung	9	0,2%	10	-1	-10,0%	7	2	26,6%
Dienstleistungsberufe	17	0,4%	19	-2	-10,5%	11	6	54,5%
Übrige Berufe	562	12,0%	565	-3	-0,5%	700	-138	-19,7%
keine Angabe	71	1,5%	72	-1	-1,4%	157	-86	-54,8%

Arbeitslose nach Altersklassen und Geschlecht

	August '10			Juli 10 Total	Veränderung		August '09 Total	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total		abs.	relativ		abs.	relativ
Arbeitslose unter 20 Jahren	91	74	165	139	26	18,7%	185	-20	-10,8%
20-29 jährige	680	570	1'250	1'253	-3	-0,2%	1'377	-127	-9,2%
davon 20-24 jährige	349	271	620	615	5	0,8%	706	-86	-12,2%
davon 25-29 jährige	331	299	630	638	-8	-1,3%	671	-41	-6,1%
30-39 jährige	559	456	1'015	1'033	-18	-1,7%	1'119	-104	-9,3%
40-49 jährige	615	469	1'084	1'119	-35	-3,1%	1'158	-74	-6,4%
50-59 jährige	427	391	818	834	-16	-1,9%	774	44	5,7%
60 +	224	120	344	342	2	0,6%	315	29	9,2%

Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Bezirken

Bezirk	Anteil Erwerbspersonen in % (VZ-00)	August '10			Juli '10		
		Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %	Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %
Arllesheim	53,8%	2'535	54,2%	3,4%	2'551	54,0%	3,4%
Laufen	6,7%	272	5,8%	2,9%	279	5,9%	3,0%
Liestal	21,5%	1'221	26,1%	4,1%	1'191	25,2%	4,0%
Sissach	12,2%	402	8,6%	2,4%	444	9,4%	2,6%
Waldenburg	5,8%	246	5,3%	3,0%	255	5,4%	3,1%
Ganzer Kanton	100,0%	4'676	100,0%	3,4%	4'720	100,0%	3,4%

Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Arbeitslose nach Funktion	August '10 Total	Juli '10 Total	Veränderungen		August '09 Total	Veränderungen	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Selbständig Erwerbende	12	14	-2	-14,3%	18	-6	-33,3%
Kaderfunktion	355	365	-10	-2,7%	424	-69	-16,3%
Fachfunktion	3'169	3'174	-5	-0,2%	3'081	88	2,9%
Hilfsfunktion	924	945	-21	-2,2%	1'136	-212	-18,7%
Lehrlinge	163	162	1	0,6%	192	-29	-15,1%
Heimarbeit	2	2	0	0,0%	2	0	0,0%
Schüler, Studenten	51	58	-7	-12,1%	75	-24	-32,0%
Total	4'676	4'720	-44	-0,9%	4'928	-252	-5,1%

Gemeldete offene Stellen

	August '10 Total	Juli '10 Total	Veränderung		August '09 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Gemeldete offene Stellen	81	98	-17	-17,3%	143	-62	-43,4%
davon Vollzeit	61	70	-9	-12,9%	118	-57	-48,3%
davon Teilzeit	20	28	-8	-28,6%	25	-5	-20,0%

RAV Vermittlungen Ende August 2010

Vermittlungen	Männer	Frauen	Total
Feste Anstellung durch RAV	66	33	99
Zwischenverdienst durch RAV			82
Total			181

Grenzgängerzahlen

	Mai '10 Total	April '10 Total	Veränderungen		Mai '09 Total	Veränderungen	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Grenzgänger/-innen	21'392	21'307	85	0,4%	20'837	555	2,7%

Quelle: Bundesamt für Migration (BFM), Zentrales Ausländerregister (ZAR). Das BFM macht hierzu die Anmerkung:
«Inklusive ca. 20% gültige Bewilligungen von nicht mehr aktiven Grenzgängern».

Langzeitarbeitslosigkeit

	August '10 Total	Juli '10 Total	Veränderung		August '09 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Langzeitarbeitslose	1'158	1'158	0	0,0%	704	454	64,5%
davon Schweizer/-innen	730	735	-5	-0,7%	453	277	61,1%
davon Ausländer/-innen	428	423	5	1,2%	251	177	70,5%
davon Männer	677	694	-17	-2,4%	394	283	71,8%
davon Frauen	481	464	17	3,7%	310	171	55,2%
15-24 jährige	89	94	-5	-5,3%	36	53	147,2%
25-49 jährige	648	661	-13	-2,0%	384	264	68,8%
50 +	421	403	18	4,5%	284	137	48,2%

Individuelle Langzeitarbeitslosenanteile

Ende August 2010	Arbeitslosen Gesamtbestand	davon Langzeitarbeitslose	Anteil am jeweiligen Gesamtbestand in %
Total	4'676	1'158	24,8%
nach Geschlecht			
Männer	2'596	677	26,1%
Frauen	2'080	481	23,1%
nach Herkunft			
Schweizer/-innen	3'012	730	24,2%
Ausländer/-innen	1'664	428	25,7%
nach Altersklassen			
15 bis 24 jährige	785	89	11,3%
25 bis 49 jährige	2'729	648	23,7%
50 +	1'162	421	36,2%
nach ausgewählten Berufsgruppen			
Kaufmännische Berufe	551	129	23,4%
Informatik	86	16	18,6%
Metallindustrie u. Maschinenbau	174	56	32,2%
Gastgewerbe u. Hauswirtschaft	401	94	23,4%
Handel und Verkauf	541	105	19,4%
Baugewerbe	265	80	30,2%

Aussteuerung (provisorische Daten) *

Voraussichtlich Ausgesteuerte im Juni 2010	davon Ende August 2010 noch im System AVAM registriert	davon eine Stelle gefunden und deshalb im System AVAM abgemeldet
74	14	8

* Bei Ausgesteuerten handelt es sich um arbeitslose Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist und nach individueller Überprüfung durch die Arbeitslosenkasse voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Bei den verbleibenden Personen, die nicht mehr beim Arbeitsamt eingeschrieben sind, können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit; Rückzug aus dem Arbeitsmarkt in die Nichterwerbstätigkeit oder zur Ausbildung; Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienste der öffentlichen Stellenvermittlung weiter in Anspruch zu nehmen.

Offene Stellen nach gesuchtem Beruf August 2010

Berufsgruppen	Vollzeit	Teilzeit	Total
Land- Forstwirtschaft und Tierzucht	3		3
Lebens-, Genussmittelherstellung und -verarbeitung	1		1
Textil- und Lederherstellung sowie -verarbeitung			
Keramik- und Glasverarbeitung			
Metallverarbeitung und Maschinebau	5		5
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	1		1
Holzverarbeitung, Papierherstellung u. -verarbeitung	1		1
Graphische Industrie			
Chemie- und Kunststoffverfahren	1		1
Übrige be- und verarbeitende Berufe	1		1
Ingenieurberufe	1		1
Techniker/innen	1		1
Technische Zeichnerberufe und Fachkräfte	3		3
Maschinen/Maschinistinnen			
Berufe der Informatik	1		1
Berufe des Baugewerbes	12	1	13
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung u. -verarbeitung			
Berufe des Handels und Verkaufs	7	1	8
Werbung Marketing, Tourismus, Treuhand	2		2
Transport und Verkehr	3	4	7
Post- und Fernmeldewesen			
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	3	6	9
Reinigung, Hygiene, Körperpflege		2	2
Unternehmer, Direktoren, leitende Angestellte	4		4
Kaufmännische und administrative Berufe	3	2	5
Bank- und Versicherungsgewerbe	1		1
Sicherheits- und Ordnungspflege			
Rechtswesen			
Medienschaffende und verwandte Berufe		1	1
Künstlerische Berufe			
Unterricht, Bildung, Fürsorge, Erziehung, Seelsorge			
Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften		1	1
Gesundheitswesen	2	1	3
Dienstleistungsberufe			
Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit	4	1	5
Keine Angabe	1		1
Total	61	20	81

Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen August 2010

Altersklassen	Bestände	Zugänge	Abgänge
Total	4'676	716	730
15 – 19 Jahre	165	87	47
20 – 24 Jahre	620	165	156
25 – 29 Jahre	630	98	117
30 – 34 Jahre	529	81	81
35 – 39 Jahre	486	60	74
40 – 44 Jahre	511	71	89
45 – 49 Jahre	573	64	691
50 – 54 Jahre	435	42	51
55 – 59 Jahre	383	32	30
60 + mehr	344	16	24
Männer	2'596	390	404
15 – 19 Jahre	91	46	27
20 – 24 Jahre	349	99	95
25 – 29 Jahre	331	55	64
30 – 34 Jahre	306	45	47
35 – 39 Jahre	253	30	38
40 – 44 Jahre	274	37	43
45 – 49 Jahre	341	30	28
50 – 54 Jahre	214	17	32
55 – 59 Jahre	213	19	18
60 + mehr	224	12	12
Frauen	2'080	326	326
15 – 19 Jahre	74	41	20
20 – 24 Jahre	271	66	61
25 – 29 Jahre	299	43	53
30 – 34 Jahre	223	36	34
35 – 39 Jahre	233	30	36
40 – 44 Jahre	237	34	46
45 – 49 Jahre	232	34	33
50 – 54 Jahre	221	25	19
55 – 59 Jahre	170	13	12
60 + mehr	120	4	12

Arbeitslose nach Gemeinden August 2010

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Kanton Baselland	2'596	2'080	4'676
Bezirk Arlesheim	1'411	1'124	2'535
Aesch	107	80	187
Allschwil	191	165	356
Arlesheim	79	50	129
Biel-Benken	10	11	21
Binningen	164	107	271
Birsfelden	136	117	253
Bottmingen	43	37	80
Ettingen	43	39	82
Münchenstein	131	78	209
Muttenz	168	152	320
Oberwil	78	79	157
Pfeffingen	7	11	18
Reinach	156	135	291
Schönenbuch	12	8	20
Therwil	86	55	141
Bezirk Laufen	160	112	272
Blauen	4	4	8
Brislach	5	12	17
Burg im Leimental	2	1	3
Dittingen	5	5	10
Duggingen	10	7	17
Grellingen	19	13	32
Laufen	60	34	94
Liesberg	9	3	12
Nenzlingen	4		4
Roggenburg	1	2	3
Röschenz	11	9	20
Wahlen	11	7	18
Zwingen	19	15	34

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Sissach	224	178	402
Anwil	2	2	4
Böckten	5	3	8
Buckten	6	3	9
Buus	4	1	5
Diepflingen	6	5	11
Gelterkinden	36	26	62
Häufelingen	1	2	3
Hemmiken	1	1	2
Itingen	15	19	34
Känerkinden	2	1	3
Kilchberg	1		1
Läufelingen	6	7	13
Maisprach	3	4	7
Nusshof	1	2	3
Oltingen	1		1
Ormalingen	13	9	22
Rickenbach	4	2	6
Rothenfluh	6		6
Rümlingen	3	3	6
Rünenberg	3		3
Sissach	47	39	86
Tecknau	11	11	22
Tenniken	3	4	7
Thürnen	11	12	23
Wenslingen	2	1	3
Wintersingen	2	3	5
Wittinsburg	4		4
Zeglingen		2	2
Zunzgen	25	16	41

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Liestal	659	562	1'221
Arisdorf	4	10	14
Augst	11	11	22
Bubendorf	25	20	45
Frenkendorf	75	61	136
Füllinsdorf	54	61	115
Giebenach	7	12	19
Hersberg	1	1	2
Lausen	54	60	114
Liestal	181	127	308
Lupsingen	9	4	13
Pratteln	218	181	399
Ramlinsburg	4	4	8
Seltisberg	9	7	16
Ziefen	7	3	10
Bezirk Waldenburg	142	104	246
Arboldswil	2		2
Bennwil	5	4	9
Bretzwil	4	4	8
Diegten	15	7	22
Eptingen	5	1	6
Hölstein	21	19	40
Lampenberg		2	2
Langenbruck	8	6	14
Lauwil		1	1
Liedertswil	2	1	3
Niederdorf	27	9	36
Oberdorf	20	21	41
Reigoldswil	9	13	22
Titterten	4	3	7
Waldenburg	20	13	33

Erläuterungen

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Arbeitsamt gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist es unerheblich, ob diese Personen Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle, teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nicht arbeitslosen Personen, welche beim Arbeitsamt gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nicht arbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Arbeitsamt registriert, jedoch im Unterschied zu den arbeitslosen Personen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (vB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmassnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit der versicherten Person auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
übrige nicht arbeitslose Stellensuchende	Zu dieser Gruppe gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wohnaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen (z.B. Kündigungsfrist) nicht sofort vermittelbar sind.
Zu- und Abgänge	Die Zugänge umfassen all jene Personen, die sich im Berichtsmonat neu zur Vermittlung melden, ungeachtet dessen, ob es sich um arbeitslose oder nicht arbeitslose Stellensuchende handelt. Die Zahl der Abgänge beinhaltet jene Personen, die sich im Berichtsmonat von der öffentlichen Vermittlung zurückgezogen haben. Mutationen von arbeitslosen in nicht arbeitslose Stellensuchende werden dagegen nicht als Abgänge publiziert. Aus diesen erhebungstechnischen Gründen ist die Veränderung der Bestände von einem Monat zum anderen nicht identisch mit der Differenz zwischen Zu- und Abgängen.
Arbeitslosenquote	Anzahl arbeitslose Personen am Stichtag im Verhältnis zur aktiven Bevölkerung im Kanton (Total: 138'898 Personen) gemäss Eidg. Volkszählung 2000.
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung, bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
Ausgesteuerte	Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche (neue Rahmenfrist) gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Personen, die sich weiter beim zuständigen RAV zur Vermittlung melden, bleiben auch weiter von der Arbeitslosenstatistik erfasst. Aus Gründen, die im Zusammenhang mit den Auszahlungen der Arbeitslosenkassen stehen, sind die Daten erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

